

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute wende ich mich mit einem besonderen Anliegen an Sie.

Viel haben wir uns für dieses Jahr in Betteldorf vorgenommen. Die beiden größten Projekte möchte ich einmal kurz vorstellen.

Erweiterung Bürgerhaus: Über 30 Jahre nach dem Neubau und über 15 Jahre nach einer umfassenden Modernisierung möchten wir an unserem Bürgerhaus weitere Veränderungen vornehmen. Durch eine ca. 60 m² große Erweiterung gewinnen wir ausreichend Platz für ein Stuhllager, ein behindertengerechtes WC sowie einen kleineren Bühnenbereich. Außerdem tragen wir mit der Anlage eines Fluchtweges einer gesetzlichen Forderung Rechnung. Eine neue wärmedämmende Dacheindeckung auf dem bestehenden und dem neuen Gebäude sollen die Heizkosten dauerhaft senken. Ein neuer Farbanstrich rundet die Baumaßnahme ab und wird das Erscheinungsbild unseres Bürgerhauses nachhaltig verbessern.

Fußweg entlang Kreisstraße: Der bestehende innerörtliche Bürgersteig entlang der Kreisstraße 63 in Richtung Zilsdorf endet ca. 30 Meter vor dem Ortsausgang. Fußgänger, die den weiteren Weg zur Döhmstraße und zum Friedhof nutzen wollen, bleibt nur der Weg über die vielbefahrene K 63. Die hieraus resultierenden Gefahren insbesondere für ältere Mitbürger und für Kinder sind aus Sicht der Ortsgemeinde nicht länger zu verantworten. Aus diesem Grund beabsichtigen wir den Bau eines Fußweges vom Ortsausgang Zilsdorfer Straße bis zur Anbindung Döhmstraße.

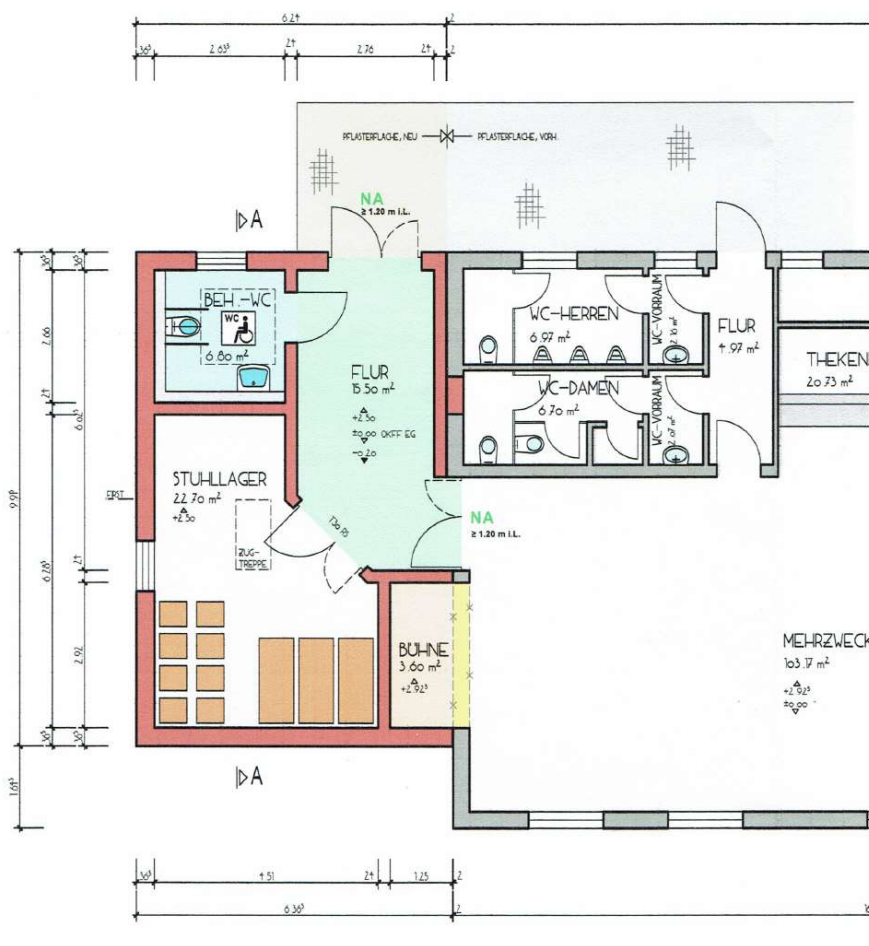
Mehrere solcher Projekte konnten wir in der Vergangenheit dank der Mithilfe vieler helfender Hände zu verantwortbaren Kosten durchführen. Mit dem Bürgerhaus, Feuerwehr-Jugendhaus und Friedhof wurden Maßnahmen realisiert, die unser Dorf weitergebracht haben. Durch umfangreiche Mithilfe vieler Bürger hat sich unsere Ortsgemeinde trotzdem einen finanziellen Handlungsspielraum erhalten, mit dem sich die Zukunft unseres Dorfes auch weiterhin gestalten lässt.

Auch bei den anstehenden Projekten ist ein bestimmter Anteil an Eigenleistung erforderlich. Es wäre wünschenswert, wenn diese Arbeiten auf möglichst viele Schultern verteilt werden könnten. Alles, was wir im Rahmen unserer Möglichkeiten gemeinsam gestalten können, wird unser Dorf bereichern und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Wer sich in diesem Sinne bei den anstehenden Projekten einbringen möchte, ist herzlich eingeladen. Da die Arbeiten auch ein gewisses Maß an Koordination erfordern, bitte ich einfach darum, mich oder die beiden Ortsbeigeordneten Martin Bell und Gregor Meyer anzusprechen.

W. Michels

Werner Michels
Ortsbürgermeister



GRUNDRISS